

Premiere für Mordenti

Nur eine Luxemburgerin nimmt an Kunstturn-EM teil

Szczecin. Die Luxemburger Kunstturnerin Céleste Mordenti steht vor einer Premiere. Die 16-Jährige vom Verein Gym Bonneweg tritt bei der Europameisterschaft im polnischen Szczecin erstmals in der stärksten Kategorie an, der Klasse der Seniorinnen.

Sie startet morgen Abend in der Mehrkampfqualifikation in den Geräten Boden, Sprung, Stufenbarren und Schwebebalken. Chiara Castellucci, die sich ebenfalls für die EM qualifiziert hatte, kann wegen einer Hüftverletzung nicht teilnehmen.

Erreichen des Mehrkampffinals ist unrealistisch

„Es ist für Céleste eine große Herausforderung. Denn das erste Jahr bei den Seniorinnen ist immer besonders schwierig. Stabilität und Erfahrung kommen erst mit der Zeit“, sagt Gilles Andring, der Ko-

ordinator für den Nationalkader im luxemburgischen Verband FLGym.

Die junge Turnerin war im Vorjahr bei der EM im schottischen Glasgow noch im Juniorenbereich angetreten. Voraussichtlich wird der Wettbewerb in Polen für Mordenti nach der Qualifikation auch zu Ende sein. Ein Erreichen des Mehrkampffinals der besten 24 sei unrealistisch, so Andring. Ziel sei vielmehr die kontinuierliche Weiterentwicklung der Sportlerin.

Insgesamt nehmen rund 100 Turnerinnen und mehr als 150 Turner an der EM in Szczecin teil. Männliche Luxemburger sind nicht vertreten, da die besten Akteure noch zu jung sind. Bei den Männern beginnt die Seniorenkategorie erst ab 19 Jahren.

Die EM dauert bis Sonntag. Am Freitag finden die Entscheidungen im Mehrkampf statt, am Samstag und Sonntag die Gerätfinals. AW